

09/869550



REC'D 28 FEB 2000	
WIPO	PCT

DE 99/4129  
 4

## Bescheinigung

Herr Jan Trebesius in Oberursel/Deutschland hat eine Patentanmeldung unter der Bezeichnung

"Online-Bestellsystem, insbesondere für Gaststätten, sowie Verfahren zum Betrieb eines derartigen Online-Bestellsystems"

am 31. Dezember 1998 beim Deutschen Patent- und Markenamt eingereicht.

Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.

Die Anmeldung hat im Deutschen Patent- und Markenamt vorläufig das Symbol G 06 F 17/60 der Internationalen Patentklassifikation erhalten.

München, den 11. Februar 2000

Deutsches Patent- und Markenamt

Der Präsident

Im Auftrag

Holß

**PRIORITY  
 DOCUMENT**  
 SUBMITTED OR TRANSMITTED IN  
 COMPLIANCE WITH RULE 17.1(a) OR (b)



Aktenzeichen: 198 60 908.6

Best Available Copy



3

98ICP1512DEP

Trebesius

10

Online-Bestellsystem, insbesondere für Gaststätten, sowie Verfahren zum Betrieb eines deartigen Online-Bestellsystems

Die Erfindung betrifft ein Online-Bestellsystem, insbesondere für Gaststätten, sowie ein Verfahren zum Betrieb eines derartigen Systems.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrundem, ein Bestellsystem für Gaststätten und Restaurants bereitzustellen, welches flexibel und ortsunabhängig auf die Bedürfnisse des jeweiligen Nutzers des Systems eingehen kann. Dieses technische Problem löst die Erfindung mit dem Online-Bestellsystem umfassend die Merkmale des Anspruchs 1 und mit dem Verfahren zum Betrieb eines Online-Bestellsystems mit den Merkmalen des Anspruchs 3.

Das erfindungsgemäße Online-Bestellsystem für Gaststätten wobei die Gaststätten innerhalb eines beliebigen geographischen Bereichs liegen können, weist ein über das Internet unter einer Domain zugängliches Rechnersystem auf, in welchem Daten über die Gaststätten abgelegt sind. Diese Daten betreffen insbesondere die geographische Lage, bestimmt beispielsweise durch die zugeordnete Postleitzahl der jeweiligen Gaststätte, eine Angabe über den geographischen Teilbereich, in welchen eine bestimmte Gaststätte bestellte Speisen liefert, das jeweilige Angebot der verschiedenen Gaststätten einschließlich der Preise, sowie beispielsweise auch Zeiträume, über welche die Gaststätte Bestellungen entgegennimmt bzw. ausführt.

Best Available Copy

31.12.98

3

4

Auf dem genannten und im folgenden auch als Domain-Server bezeichneten Rechnersystem läuft ein interaktives Programm ab, welches beispielsweise mit einem Benutzer, welcher die entsprechende Domain angewählt hat, kommuniziert.

Der Benutzer ist dabei mit einem eigenen Rechnersystem oder zumindest mit einem (intelligenten) Terminal über das Internet mit dem Domain-Server verbunden.

Erfindungsgemäß umfaßt das Online-Bestellsystem weiterhin jeweils eine Kommunikationsverbindung zwischen dem Domain-Rechnersystem und allen durch das System erfaßten Gaststätten, die jeweils eine Ausgabe- und/oder Anzeigeeinrichtung in den Gaststätten mit dem Rechnersystem verbindet. Hierbei kommt insbesondere eine Fax-Verbindung, aber auch eine Kommunikationsverbindung in Frage, über die Emails versendet werden können.

Mit dem vorbeschriebenen System lassen sich eine Vielzahl von Zielgruppen, beispielsweise Privatpersonen, Schüler, Studenten, Freiberufler, Handwerker, Angestellte in kleineren Unternehmen und auch Personen in mittelständischen Firmen erreichen, die keine eigene Kantine unterhalten. Dies ist insbesondere auch deshalb vorteilhaft, da heutzutage die genannten Zielpersonen häufig über einen Internet-Anschluß verfügen.

Die Benutzer können somit bundesweit mit dem erfindungsgemäßen System unter einer fest vorgegebenen Adresse, beispielsweise einer WWW-Domain Speisen und/oder Getränke jeglicher Art bestellen und je nach Ausführungsform der Erfindung oder nach Wahl des Benutzers für einen vorgegebenen Zeitpunkt eine entsprechende Tischreservierung im Restaurant realisieren und/oder die bestellten Speisen/Getränke an eine angegebene Adresse liefern lassen.

Unabhängig vom Standort des jeweiligen Benutzers hat dieser immer eine fest vorgegebene Adresse, die Domain-Adresse des

Best Available Copy

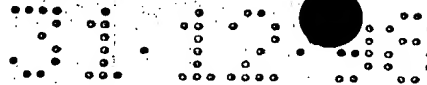
Rechnersystems, welches beispielsweise Gaststätten aus der ganzen Bundesrepublik erfaßt, anzugeben. Das erfindungsgemäße Bestellsystem adaptiert sich über Benutzereingaben vollständig auf die Bedürfnisse des jeweiligen Anwenders.

Nach der Anwahl dieser Domain wird dem Benutzer vom erfindungsgemäßen Online-Bestellsystem eine Startseite angezeigt. Diese Startseite kann wie auch die anderen Menu- oder Anzeigeseiten des Systems neben interaktiven Feldern Werbeflächen aufweisen, die zeitabhängig sein können. Ein interaktives Feld kann dabei beispielsweise ein Icon umfassen, welches vom Anwender angewählt werden kann, worauf das System eingabeabhängig reagiert oder auch ein alphanummerisches Eingabefeld umfassen, in welches die Benutzereingaben erfolgen. Nach der Anzeige der Startseite kann der Benutzer den Bestellvorgang beispielsweise über einen Tastendruck an der Maus an seinem Rechnersystem starten.

Je nach Ausführungsform des Systems können eine oder mehrere Bestellarten vorgesehen sein, beispielsweise eine geführte oder eine ungeführte Bestellart. In der benutzergeführten Bestellart erhält der Benutzer von dem Bestellsystem vor der jeweiligen Abfrage Informationen, die ihm Hinweise zu den durchzuführenden Eingaben geben.

In der ungeführten Bestellart kann der Benutzer direkt durch Eingabe einer geographischen Angabe, beispielsweise der Postleitzahl oder des Ortes eine erste Einschränkung der infrage kommenden Gaststätten angeben. Das Online-Bestellsystem für Gaststätten in einem beliebigen geographischen Bereich spricht auf diese Benutzereingabe auf der Grundlage der über die Gaststätten gespeicherten Daten an und zeigt dem Benutzer je nach Ausführungsform in einem neuen Feld oder auf einer neuen Seite die infrage kommenden Gaststätten an. Dabei ist das erfindungsgemäße System derart

Best Available Copy



eingerrichtet, daß die im System gespeicherten Daten über die Gaststätten mit dem vom Benutzer eingegebenen Kriterium, hier der geographische Angabe, gefiltert werden und auf diese Weise die Gaststätten ermittelt werden, die das eingegebene Kriterium erfüllen.

Das System berücksichtigt dabei auch, ob die Gaststätten zu dem gewählten oder dem aktuellen Zeitpunkt überhaupt Speisen zubereiten bzw. ausliefern. Über eine erneute Benutzereingabe wählt der Benutzer eine der angezeigten Gaststätten aus. Das System reagiert auf diese Benutzereingabe wieder auf der Grundlage der über die Gaststätten gespeicherten Daten und zeigt die von der ausgewählten Gaststätte angebotenen Speisen an. Daraufhin erfolgt eine weitere Benutzereingabe derart, daß zumindest eine der angezeigten Speisen und/oder Getränke ausgewählt wird. Das erfindungsgemäße System übermittelt in einem nachfolgenden Schritt die Bestellung an die ausgewählte Gaststätte. Hierbei kann die Bestellung beispielsweise mittels Fax oder Email übermittelt werden.

In einer Ausführungsform der Erfindung übermittelt das Bestellsystem an die ausgewählte Gaststätte weiterhin Daten zur Identifizierung einer Lieferadresse, an welche die bestellte Speise zugestellt werden soll.

In einer weiteren Ausführungsform der Erfindung zeigt das Bestellsystem weiterhin verschiedene Essens-Kategorien an, aus welchen der Benutzer durch eine entsprechende Eingabe eine Kategorie auswählen kann, worauf das System auf der Grundlage der über die Gaststätten gespeicherten Daten die infrage kommenden Gaststätten anzeigt, welche die ausgewählte Essens-Kategorie anbieten.

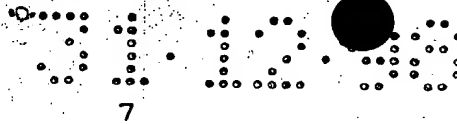
In einer zusätzlichen Ausführungsform der Erfindung zeigt das Online-Bestellsystem dem Benutzer Preis-Kategorien an, aus welchen dieser durch eine Benutzereingabe eine auswählen

kann, worauf das System auf der Grundlage der über die Gaststätten gespeicherten Daten die Gaststätten anzeigt, welche in die ausgewählte Preis-Kategorie fallen.

Eine Bestellung mittels einer beispielhaften Klasse von erfindungsgemäßen Bestell-Systemen kann wie folgt ablaufen:

- Wahl der Startseite mittels des Domain-Namens durch den Benutzer (z.B. `http://www.XXX.de`).
- Wahl des Unterpunktes "Bestellung" durch den Benutzer.
- Eingabe der Postleitzahl durch den Benutzer.
- Auswahl der Essenkategorie, welche abhängig von der eingegeben Postleitzahl und der aktuellen Uhrzeit generiert wird, durch den Benutzer.
- Anzeige aller in Frage kommenden Gaststätten die auf die vorher eingegeben Kriterien zutreffen durch das Bestell-System, wobei z.B. die Kriterien sein können:
  - Lieferung in das ausgewählte Postleitgebiet
  - Essenkategorie
  - Gaststätte liefert zur aktuellen Uhrzeit noch
  - Mindestbestellmenge in DM/EURO
- Auswahl der Gaststätte durch den Benutzer
- Anzeige der individuellen Speisekarte sowie Informationen über die Gaststätte durch das System
- Auswahl der zu bestellenden Speisen und Getränke durch den Benutzer
- Im Falle von Sammelbestellungen kann jeder Speise oder jedem Getränk durch eine Benutzereingabe ein Name zugeordnet werden. Sie dienen der Bestellübersicht die der Benutzer auf Wunsch (später) durch Übermittlung der Daten vom Online-Bestellsystem zum Benutzer ausdrucken kann.
- Anzeige der gesamten Bestellung durch das Bestellsystem vor der Bestätigung durch den Benutzer.
- Das System stellt dem Benutzer Möglichkeiten zur Verfügung, die es dem Benutzer erlauben, die Bestellung zu ändern
- Absendung der Bestellung durch den Benutzer an das

Best Available Copy



System, insbesondere per Email oder direkt durch Interaktion des Benutzers

- Weiterleitung der Bestellung vom Online-Bestellsystem an die jeweilige Gaststätte.

In einer Ausführungsform der Erfindung umfaßt die Weiterleitung der Bestellung ein Email des Online-Bestellsystems an die jeweilige Gaststätte.

In einer anderen Ausführungsform generiert das System aus der Email der Bestellung des Benutzers ein Fax, das direkt vom System an die jeweilige Gaststätte übermittelt wird.

Weiterhin kann vorgesehen werden, daß dem Besteller über den Erfolg/Mißerfolg der Übertragung der Bestellung an die jeweilige Gaststätte vom erfindungsgemäßen Bestellsystem eine entsprechende Information, beispielsweise per Email zugesendet wird.

Gibt es bei der Übermittlung der Bestellung an die Gaststätte Probleme, versucht das Online-Bestellsystem in einer besonderen Ausführungsform die Gaststätte noch weitere Male anzufaxen. Danach wird kann das System beispielsweise eine Email an die Gaststätte erzeugen mit dem Hinweis, das das Faxgerät zu überprüfen. Der Besteller wird nach den erfolglosen Vermittlungsversuch vom Online-Bestellsystem wie obenstehend angegeben beispielsweise über Email davon in Kenntnis gesetzt.

In einer Ausführungsform ist das Online-Bestellsystem derart eingerichtet, daß der Benutzer nach der Eingabe von persönlichen Daten wie z.B. Bestelleradresse, Lieferadresse, Telefon- oder Faxnummer vom erfindungsgemäßen Online-Bestellsystem eine Identifikationsnummer und eine PIN-Nummer zugewiesen bekommt. Damit beschleunigt sich bei folgenden Benutzungen des Online-Bestellsystems durch den bestimmten Benutzer der Bestellvorgang, da zur eindeutigen

Best Available Copy





Identifikation des Benutzers nur zwei Dateneingaben des Benutzers an das erfindungsgemäße System erfolgen müssen. Sollte beispielsweise die Lieferadresse abweichen kann diese bei jeder Bestellung temporär/permanent geändert werden.

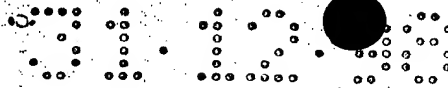
In einer besonders vorteilhaften Ausführungsform des Online-Bestellsystems ist dieses derart eingerichtet, daß die Bezahlung der bestellten Speisen und/oder Getränke durch den Benutzer direkt durch Interaktion mit dem System erfolgen kann, beispielsweise durch electronic cash oder mittels Kreditkarte. Der Benutzer wird dabei vom erfindungsgemäßen System aufgefordert, die entsprechenden Daten in vorgesehene Felder einzugeben.

Eine beispielhafte Ausführungsform des erfindungsgemäßen Online-Bestellsystems zeigt Fig. 1. Dabei umfaßt das System einen Server 1, der im WWW (World Wide Web) des Internets über eine feste Domain-Adresse 3 von einer Vielzahl von Benutzerterminals oder Benutzerrechnersysteme 2, 2', 2'' anwählbar ist. Auf diesem Domain-Rechnersystem sind die obenstehend erwähnten Daten über die Gaststätten abgelegt sind. Weiterhin läuft auf dem Server ein interaktives Programm, welches über eine Software-Schnittstelle Zugriff auf die in einer Datenbank abgespeicherten Daten hat. Benutzer der Terminals oder Benutzerrechnersysteme 2, 2', 2'' können Informationen mit dem Online-Bestellsystem austauschen. Das Online-Bestellsystem arbeitet dabei wie vorstehend beschrieben in Ansprechen auf die Benutzereingaben.

Eine beispielhafte Startseite 6, wie sie durch das Benutzersystem erzeugt und dem Anwender dargestellt wird, zeigt Fig. 2. Im vorliegenden Fall hat der Benutzer die WWW-Domain-Adresse "kohldampf.de" angewählt. Die Startseite weist zwei Werbeflächen 7, 7' auf, deren Gestalt und Inhalt zeitlich variieren und insbesondere vom geographischen Standort des Benutzers abhängen kann, da das

Best Available Copy





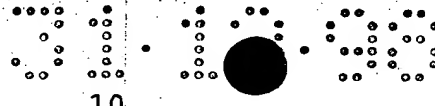
erfindungsgemäße System in bestimmten Ausführungsformen der Erfindung die Werbeflächen benutzerabhängig gestaltet. Weiterhin stellt das System beispielsweise interaktive Felder für Kritik oder eine Hilfefunktion zur Verfügung.

Mit der Nummer 8 ist das Bestellfeld bezeichnet, in welchem die eigentliche, menugesteuerte Bestellung entweder geführt oder ungeführt erfolgt. Mit der Eingabe einer Postleitzahl kann der Benutzer das Online-Bestellsystem veranlassen eine erste Filterung der Gaststätten durchzuführen.

Die Systemaktivitäten werden laufend protokolliert. Die anfallenden Daten werden unter Datenschutzrichtlinien intern ausgewertet. Sie dienen der Steuerung der Werbemaßnahmen der jeweiligen Zielgruppen auf dem System.

Das Bestellsystem ist weiterhin in der in Fig. 1 dargestellten Ausführungsform über eine Telekommunikationsverbindung 4 mit Faxgeräten 5, 5', 5'' etc. in den Gaststätten verbunden, über welche die Bestellungen vom System an die Gaststätten übermittelt werden. Die Verbindung 4 stellt jedoch auch einen Teil des Internets für den Fall dar, daß die Bestellungen vom Bestellsystem über Emails an die jeweiligen Gaststätte übertragen wird.

In einer nicht dargestellten Ausführungsform der Erfindung übernimmt ein weiteres Rechnersystem, welches über eine Email-Verbindung mit dem Domain-Rechner verbunden ist, die Generierung der Fax-Bestellungen an die jeweiligen Gaststätten.

Patentansprüche:

1. Online-Bestellsystem für Gaststätten in einem beliebigen geographischen Bereich, umfassend
  - zumindest ein über das Internet unter einer Domain zugängliches Rechnersystem, in welchem Daten über die Gaststätten abgelegt sind und auf welchem ein interaktives Programm abläuft,
  - jeweils eine Kommunikationsverbindung zwischen dem Rechnersystem und allen erfaßten Gaststätten, die jeweils
  - eine Ausgabe- und/oder Anzeigeeinrichtung in den Gaststätten mit dem Rechnersystem verbindet.
2. Online-Bestellsystem nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß zumindest ein an das Internet angeschlossenes zweites Rechnersystem, welches mit dem ersten Rechnersystem kommunizieren kann, umfaßt ist.
3. Verfahren zum Betrieb eines Online-Bestellsystems, insbesondere zum Betrieb des Online-Bestellsystems nach einem der Ansprüche 1 bis 2, umfassend die Schritte
  - Anzeige der Startseite
  - Benutzereingabe einer geographischen Angabe
  - Ansprechen des Systems auf die Benutzereingabe auf der Grundlage der über die Gaststätten gespeicherten Daten und Anzeige der Gaststätten innerhalb des angegebenen geographischen Bereichs
  - Benutzereingabe derart, daß eine der angezeigten Gaststätten ausgewählt wird
  - Ansprechen des Systems auf die Benutzereingabe auf der Grundlage der über die Gaststätten gespeicherten Daten und Anzeige der von der ausgewählten Gaststätte

Best Available Copy



angebotenen Speisen

- Benutzereingabe derart, daß eine der angezeigten Speisen ausgewählt wird
- Ansprechen des Systems auf die Benutzereingabe und Übermittlung der Bestellung an die ausgewählte Gaststätte.

4. Verfahren zum Betrieb eines Online-Bestellsystems nach Anspruch 3,

dadurch gekennzeichnet, daß weiterhin die Schritte umfaßt sind

- Anzeige verschiedener Essenskategorien
- Benutzereingabe einer bestimmten der angezeigten Essenskategorien, und
- Ansprechen des Systems auf die Benutzereingabe auf der Grundlage der über die Gaststätten gespeicherten Daten und Anzeige der Gaststätten, welche die ausgewählte Essenskategorie anbieten.

5. Verfahren zum Betrieb eines Online-Bestellsystems nach einem der Verfahrensansprüche 3 und 4,

dadurch gekennzeichnet, daß weiterhin der Schritt umfaßt ist

- Übermittlung einer Nachricht an den Besteller über Erfolg/Mißerfolg der Weitergabe der Bestellung an die Gaststätte.

6. Verfahren zum Betrieb eines Online-Bestellsystems nach einem der Verfahrensansprüche 3 bis 5,

dadurch gekennzeichnet, daß weiterhin die Schritte umfaßt sind

- Anzeige von Preiskategorien der Gaststätten
- Benutzereingabe einer bestimmten der angezeigten Preiskategorie, und
- Ansprechen des Systems auf die Benutzereingabe auf der Grundlage der über die Gaststätten gespeicherten

31.12.98

13

12

Daten und Anzeige der Gaststätten, welche in die ausgewählte Preiskategorie fallen.

7. Verfahren zum Betrieb eines Online-Bestellsystems nach einem der Verfahrensansprüche 3 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß weiterhin der Schritt umfaßt ist
  - Benutzereingabe einer Lieferzeit.und Speicherung derselben durch das System.
8. Verfahren zum Betrieb eines Online-Bestellsystems nach einem der Verfahrensansprüche 3 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß weiterhin der Schritt umfaßt ist
  - Benutzereingabe einer Lieferadresseund Speicherung derselben durch das System.
9. Verwendung der Vorrichtung gem. Anspruch 1 und 2 zur Ausführung des Verfahrens nach einem der Ansprüche 3 bis 8.

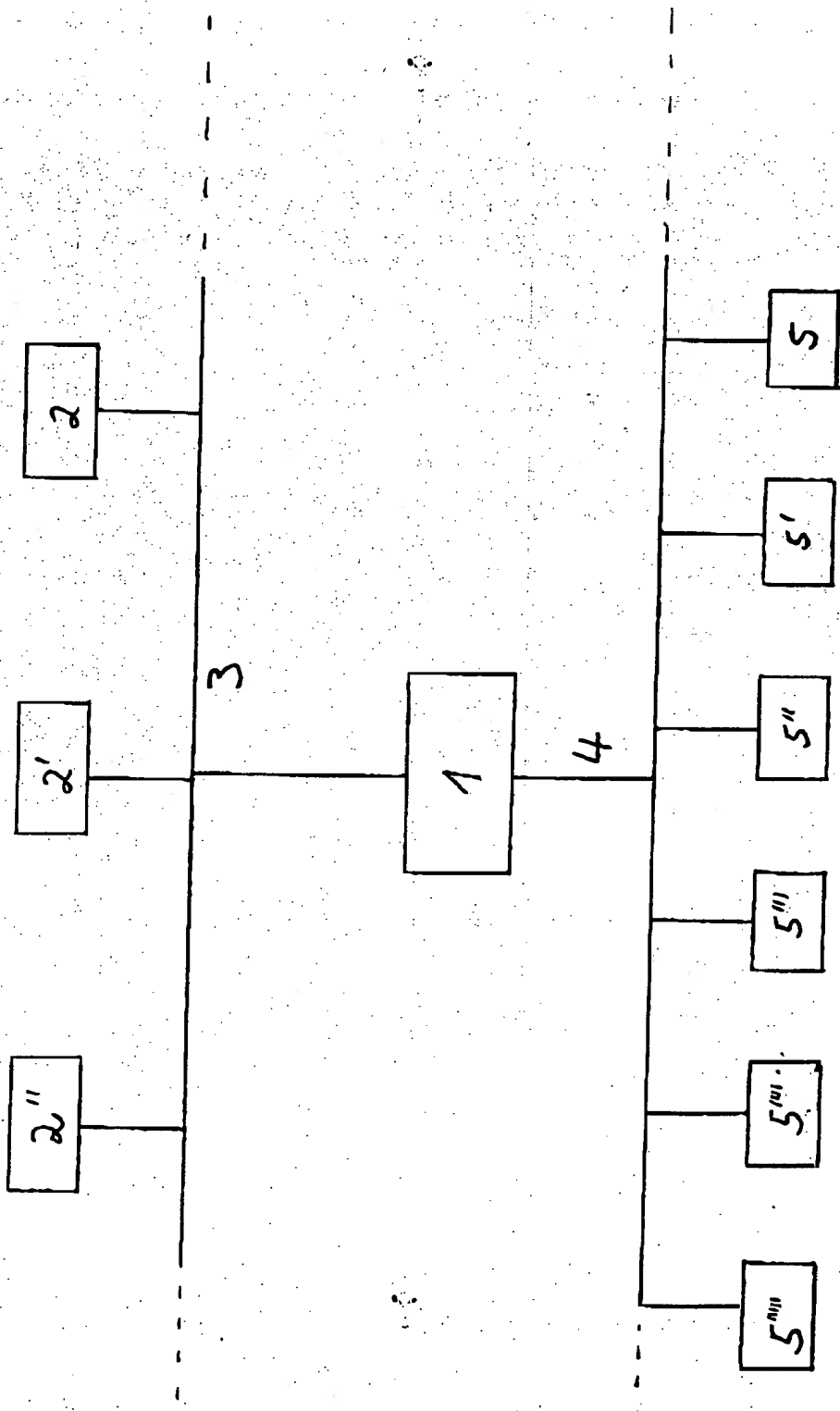
Best Available Copy

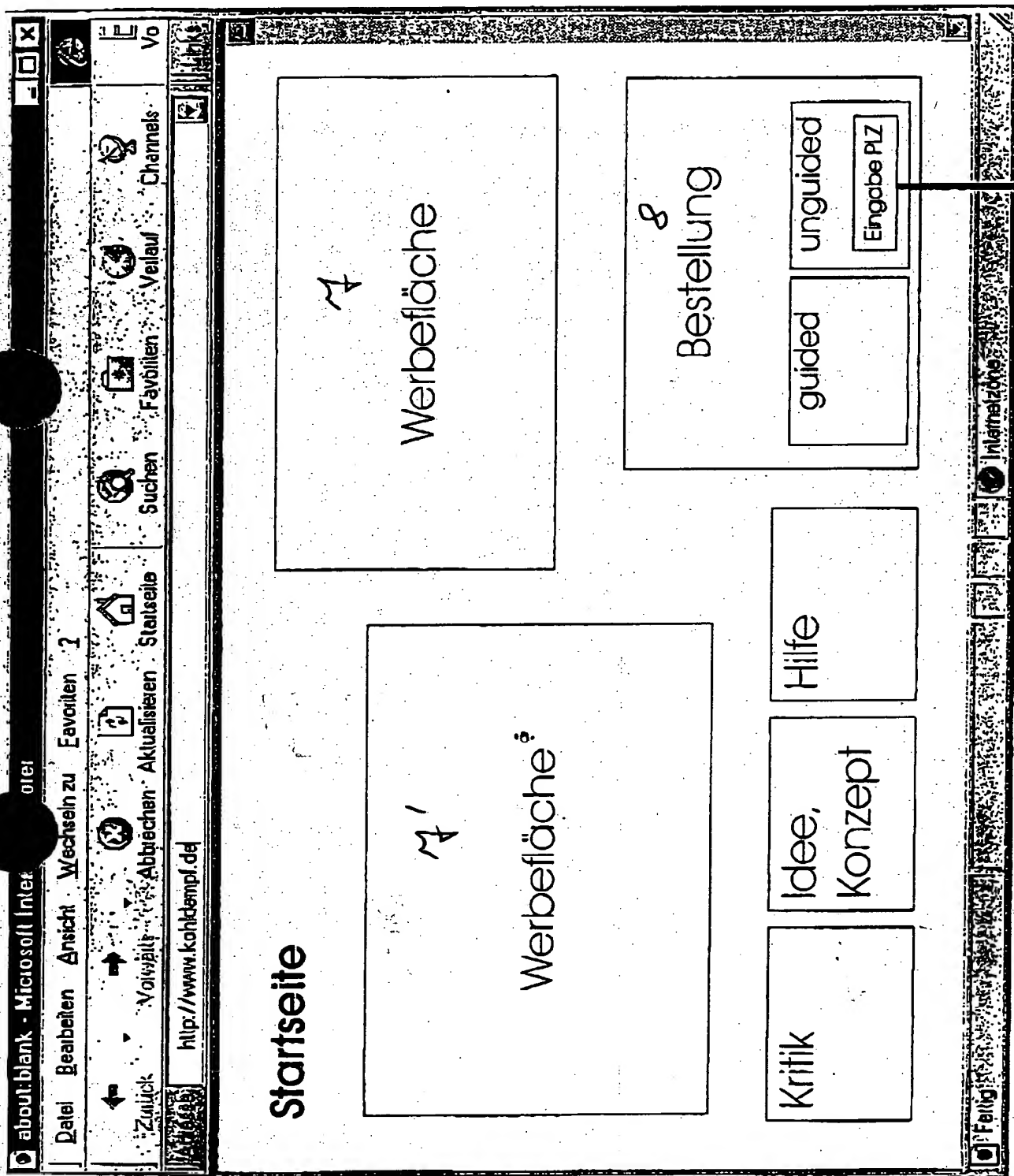
01.10.98

14

Best Available Copy

Fig. 1





Best Available Copy

Fig. 2